

PRESSEINFORMATION

IM BLICK: HET BESTE VAN REMBRANDT – ZEICHNUNGEN UND RADIERUNGEN DES MÜNCHNER KABINETTS / PETER PILLER „GEDULD“

PRESSEKONFERENZ: 27.09.2019, 11.00

Der Künstler Peter Piller ist anwesend.

AUSSTELLUNGSDAUER: 27.09. – 13.10.2019

Ort: gesamte Ausstellungsräume der Staatlichen Graphischen Sammlung München

Gezeigt wird, zu Ehren des seit Jahrhunderten hoch geschätzten Künstlers und bewunderten Zeichners und Radierers, HET BESTE VAN REMBRANDT – nur das Beste des Meisters. Die Staatliche Graphische Sammlung München nimmt den 350. Todestag von Rembrandt Harmenszoon van Rijn (1606–1669) zum Anlass einer konzentrierten Schau exquisiter Zeichnungen und Radierungen aus eigenem Bestand. Insgesamt schuf Rembrandt in den Jahren von 1628 bis 1661 über 300 Radierungen, die ein umfassendes Spektrum künstlerischer Themen bieten. Die gezeigte Auswahl von 30 herausragenden Blättern offenbart die Vielseitigkeit und technische Brillanz Rembrandts ebenso wie seine Freude am Experiment. Zudem sind Rembrandts 15 Münchner Zeichnungen ausgestellt, eine Reverenz an den Virtuosen mit Stift, Feder und Pinsel. Diese Arbeiten dienten ihm zur Klärung von Kompositionsgedanken für Gemälde oder Druckgraphiken, zur Entwicklung von Motiven, aber auch als Mustervorrat.

Im Zusammenspiel mit Rembrandts graphischem Werk wird die Klanginstallation *Geduld* aus dem Jahr 2019 von Peter Piller (1968*) aufgeführt. Herausgelöst aus verschiedenen Kantaten Johann Sebastian Bachs und als Montage vom Künstler zusammengefügt, bekommt das Wort Geduld als minimalistische Wortcollage in allen Klangfarben Gehör. Piller öffnet so den Begriff der Geduld für Interpretationen und Projektionen und erschließt einen klanglichen Resonanzraum parallel zur *conditio humana* in Rembrandts graphischem Werk.

KURATORENFÜHRUNGEN

DO 03.10., 18.30 Uhr mit Dr. Susanne Wagini

DO 10.10., 18.30 Uhr mit Dr. Susanne Wagini

Ort: Pinakothek der Moderne, beschränkte Teilnehmerzahl

WEITERE INFORMATIONEN

Tine Nehler M.A.

Leitung Presse & Kommunikation

Alte Pinakothek, Neue Pinakothek, Sammlung Schack und Staatsgalerien

&

Pinakothek der Moderne (Kunst | Graphik | Architektur | Design)

T +49 (0)89 23805-122

presse@pinakothek-der-moderne.de

www.pinakothek-der-moderne.de/presse